

GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 817/64

Postverlagsort Grafenwöhr

1. August 2019



60 Jahre Vereinsjubiläum Wolfgangssiedlung



am 14. und 15. August 2019
in Grafenwöhr

Spielplatz der Siedlergemeinschaft

Mittwoch 14.08.2019:

18.30 Uhr Gottesdienst am alten – neu renovierten –
Kircherl mit musikalischer Gestaltung durch den Chor **Sin**
falta, anschließend Dämmerchoppen auf dem Spielplatz

Donnerstag 15.08.2019:

10.00 Uhr Frühschoppen
11.30 Uhr Mittagessen (Braten mit verschiedenen Salaten
uvm.)

Nachmittags:

- Kaffee und Kuchen
- Auftritt der Schwarzenbacher Schenkelzinterer
- Auftritt der Sambagruppe „Samba Secco“

Kinderprogramm

- Hüpfburg 5 m x 8 m
- Kinder Cocktailbar
- Popcorn
- Kinderschminken
- Wasserwettlauf
- Schatzsuche
- Hüpftiere für die Kleinen
- Malwettbewerb für die Kleinen



Kinderschminken



Riesenhüpfburg

60 Jahre Vereinsjubiläum Wolfgangssiedlung



Ihr 60-jähriges Bestehen feiert die Siedlergemeinschaft St. Wolfgang am 14. und 15. August. Begonnen mit dem Bau der ersten Häuser wurde im Jahr 1957; im Winter 1958 bezogen die ersten Familien ihre Häuser.

Die Siedlergemeinschaft wurde 1959 aus der Taufe gehoben; die Wolfgangssiedlung war zu dieser Zeit die kinderreichste Siedlung der damaligen Bundesrepublik Deutschland.

„Zusammenhalt“ war von Anfang an ein Grundprinzip der Siedler. So errichteten sie in Eigeninitiative den Kinderspielplatz, der bis heute große Anziehungskraft ausübt und immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Im Jahr 1991 ging das „Alte Kircherl“ in die Obhut der Wolfgangssiedler über und wird seit dieser Zeit von den Siedlern mit Blumen

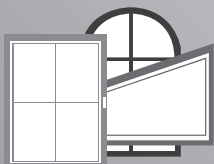
geschmückt, am Morgen auf- und am Abend zugesperrt sowie gereinigt.

Beim Treffen ehemaliger Stadtbediensteter kam Helmuth Wächter, Lothar Helfert und Anton Wittmann der Gedanke das „Kleinod“ der Siedlung zu renovieren. Nach der Zustimmung der Vorstandschaft stellte die Gemeinschaft die Farbe zur Verfügung und die drei Siedler verschafften dem Kircherl einen neuen Anstrich, besserten Putzschäden aus und strichen auch die Fenster, die Innenwände, die Decke und das Gitter vor dem Altar. Dabei konnte Lothar Helfert auf seine Berufserfahrung als Maler zurückgreifen. Der ehemalige Bautechniker Anton Wittmann verlegte einen Teil des gepflasterten Weges neu, der durch Baumwurzeln recht uneben war. Unterstützt wurden sie dabei von ihrem ehemaligen Chef Helmuth Wäch-

ter, der jetzt allerdings den Beiden als Helfer diente.

Nach Abschluss der Arbeiten am Kircherl stellte Anton Wittmann fest, dass in diesem Jahr auch die Sandfurthbrücke 30 Jahre alt wird. So machten sich die drei an Ausbesserungen und Streicharbeiten an der Brücke und deren Umfeld. Unterstützt wurden sie von Bauhofarbeitern, das Material wurde von der Stadt zur Verfügung gestellt, nachdem Bürgermeister Edgar Knobloch seine Zustimmung zu dieser Maßnahme erteilte.

So kann die Siedlergemeinschaft den Gottesdienst am 14. August beim „neuen“ Alten Kircherl feiern. Am 15. August wird dann auf dem Kinderspielplatz das 60-jährige Gründungsjubiläum gefeiert; dazu ist ganz Grafenwöhr herzlich eingeladen.



ikuba - Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat
bei Austausch Ihrer
alten Haustür gegen
RC-2 geprüfte
Haustüren
Wir übernehmen für
Sie Antragstellung
und Abwicklung

Wir beraten Sie
unverbindlich !



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichter-
unternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen
des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

61. Deutsch-Amerikanisches VOLKSFEST

vom 02. bis 04. Aug. 2019

Freitag und Samstag von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 23.00 Uhr



im Camp Kasserine, Truppenübungsplatz

GRAFENWÖHR

● Der Reingewinn dient ausschließlich wohltätigen Zwecken! ●



Großer Vergnügungspark - Am Freitag Familientag - Spezialitäten der deutschen und ausländischen Küche
Viele Verkaufs- und Souvenirstände

Im Bierzelt spielen wie immer bekannte Kapellen - Beste Zufahrt zum Festplatz - Gute Parkplätze!

Vielseitige Waffen- und Fahrzeugschau der US-Armee und der Bundeswehr

Buspendelverkehr, ab Stadt Grafenwöhr

Bitte Personalausweis mitnehmen!



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Energieversorgung - Verlegung einer 20 kV-Leitung (Doppelkabel) im Stadtgebiet in Grafenwöhr durch die Bayernwerk Netz GmbH

Zur Sicherstellung der Energieversorgung mit Strom führt die Bayernwerk Netz GmbH in diesem Jahr mehrere Baumaßnahmen durch.

Die Bauarbeiten erstrecken sich dabei über das gesamte Stadtgebiet. Verlegt wird eine 20 kv-Doppelleitung. Die Stadt bittet um Verständnis, dass es dabei zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Insbesondere sind folgende Bereiche betroffen:

Wolfgangssiedlung
Pechhofer Straße
Felsmühlstraße
Obere Torstraße
Markt- und Marienplatz (teilweise bereits abgeschlossen)
Bahnhofsiedlung im Bereich Fichtawiesen Richtung Eschenbach
Dorfgmünd beim Neubaugebiet Hinkacker bis zum Gewerbegebiet „Am Flugplatz“

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Bayernwerk Netz GmbH oder dem Stadtbauamt, Herr Fehr 09641/922021.

Backwochenende in der Stadtmühle im August 2019

Bereits am 02. und 03. August gibt es wieder frisches Brot und Zwiebelkuchen aus der Stadtmühle. Am Donnerstag, 01. August kann ab 10.00 Uhr unter 09641 2428 vorbestellt werden und am Freitag und Samstag wird gebacken.

Am Freitag gibt es ab 9.00 Uhr frisches Brot und ab 11.00 Uhr ist der Zwiebelkuchen fertig. Samstag gibt es schon ab 8.00 Uhr Brot und ab 10.00 Uhr Zwiebelkuchen.

Vorbestellungen sind unbedingt erwünscht, damit genügend Brote vorbereitet werden können.

Außensprechstage der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 14. August 2019,
Mittwoch, den 28. August 2019

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Im August 2019 findet keine Beratung zur Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten statt. Am Dienstag, 10. September steht Hildegard Haupt von 9.00 – 11.00 Uhr im ehemaligen AOK-Gebäude in Grafenwöhr (Marktplatz 25) wieder zur Verfügung.

Termine können telefonisch unter 09641/3148 vereinbart werden. Die Beratung ist kostenlos.

Kies und Sand – verlor'nes Land?

Kies und Sand prägen die Region um Grafenwöhr, sie gehören zu den Ablagerungen der Flüsse während der letzten Eiszeiten. Sie beeinflussen heute mit ihrem oft nährstoffarmen Untergrund Landschaft, Vegetation und Tierwelt einer Flusslandschaft beiderseits der Talaue. Die bequeme Rundwanderung des GEOPARK Bayern-Böhmen mit Geoparkranger Raimund Röttenbacher am 11. August, 14 Uhr erläutert die verschiedenen Landschaftselemente der Haidenaabaue und ihrer eiszeitlichen Terrassen und geht insbesondere auf Flora und Fauna ein. Dauer rund drei Stunden, Gebühr vier Euro, Kinder frei. Treffpunkt ist am Parkplatz beim Feuerwehrhaus Bruckendorfgmünd, Leitenangerweg, 92655 Grafenwöhr.

Müllabfuhrtermine:

Donnerstag, 01.08.2019 - Abfuhr „Biotonne“

Freitag, 02.08.2019 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Montag, 05.08.2019 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 06.08.2019 - Abfuhr „Gelber Sack“

Freitag, 16.08.2019 - Abfuhr „Biotonne“

Montag, 19.08.2019 - Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 21.08.2019 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Donnerstag, 29.08.2019 - Abfuhr „Biotonne“

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Freizeitpass 2019 des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab

Kinder und Jugendliche aufgepasst!

Der Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab stellt auch dieses Jahr wieder einen Freizeitpass zur Verfügung. Damit können zahlreiche Freizeiteinrichtungen der Region kostenlos oder zu stark verbilligten Preisen benutzt werden.

Der Freizeitpass kann ab sofort von allen Grafenwöhrer Kindern und Jugendlichen zum Preis von 2,00 € im Spielwarengeschäft Gradl (Petra Melchner) erworben werden.





Die Stadt Grafenwöhr informiert

Programm am Schönberg im August

Internationale Nachwuchskünstler aus aller Welt

Crossed over Strings - Classic meets Rock and Jazz - In 80 Minuten um die Welt.

Seit vielen Jahren freut sich die Stadt Grafenwöhr über Konzerte des „Festivals junger Künstler Bayreuth“ auf der Naturbühne am Schönberg. Das 69. Festival mit Nachwuchskünstlern aus aller Welt steht heuer unter dem Motto „Heimat.Liebe.Fremde“ und ist somit in der Stadt Grafenwöhr mit ihrem internationalen Flair und ihrer Weltoffenheit genau richtig.

Am Sonntag, 11. August, 19 Uhr bringt ein 58 Musiker starkes Orchester aus vier Nationen klassische und moderne Stücke zu Gehör. Junge Musiker aus Israel, Turkmenistan, Rumänien und Tunesien spielen Ländler, chinesische Hip-Hop, amerikanische Indianer-Tänze, persische Gesänge, Klezmer – eine unvergessliche Reise in die Musikwelt. Musikalische Gesamtleitung: Prof. Rudolf Haken, Illinois

Die Stadt Grafenwöhr lädt herzlich zum Konzert auf die Naturbühne ein. Der Eintritt ist frei, Spenden für das „Festival der jungen Künstler“ werden gerne angenommen. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Friedenskirche statt.

Kino, Kulinarik, Cocktails

Zu einem Geheimtipp gemauert hat sich bereits das „Schlemmerkino am Schönberg“, das heuer zum dritten Mal stattfindet. Mitte August erwarten die Besucher

wieder an drei Tagen aktuelle Filme und Schlemmergenuss vom Feinsten. Los geht es am Freitag, 16. August für Familien mit der Realverfilmung von „König der Löwen“, am Samstag, 17. August löst der bekannteste bayerische Kommissar Franz Eberhofer seinen neuesten Fall „Leberkäsjunkie“ am Schönberg. Der Sonntag gehört Beatles-Fans, die in „Yesterday“ die Karriere eines Sängers mit plötzlich unbekannten Beatles-Hits zu sehen bekommen. Alle Filme laufen auf Deutsch. Einlass ist ab 18 Uhr mit Gelegenheit zum Schlemmen und Genießen, Filmbeginn ist bei Einbruch der Dämmerung gegen 20.30 Uhr. Tickets sind nur an der Abendkasse erhältlich, Erwachsene 7 Euro, Kinder 5 Euro. Aufgrund des riesigen Andrangs im letzten Jahr weisen wir darauf hin, dass das Ticketkontingent begrenzt ist, Vorreservierungen sind nicht möglich.

US-Musical am Schönberg

Die kulturelle Schaltzentrale des Truppenübungsplatzes, das Performing Arts Center, möchte die deutsche Bevölkerung gerne an ihrem kulturellen Leben teilhaben lassen und lädt am Sonntag, 25. August um 17 Uhr bei freiem Eintritt auf die Naturbühne Schönberg. Unter dem Motto „Summer on Broadway“ wird ein „Best of“ bekannter Musical-Songs aufgeführt. Bei einem Infostand können sich deutsche Interessierte über eine künftige Mitwirkung an Musicals oder Theateraufführungen informieren, die in und außerhalb des Truppenübungsplatzes stattfinden. Die Stadt Grafenwöhr lädt herzlich ein, das Angebot ins Kulturleben der Amerikaner hinein zu schnuppern und wahrzunehmen.

www.grafenwoehr.de



3. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren, fällig am 15.08.2019

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren am 15. August 2019 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am Fälligkeitstag eingezogen.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, bitten wir um eine termingerechte Begleichung der fälligen Beträge, damit Sie eine kostenpflichtige Mahnung der Stadtwerke vermeiden.

Stadtwerke Grafenwöhr
Frank Neubauer, Vorstand

Mitteilung von Kanalsanierungsarbeiten in offener und partieller Bauweise im gesamten Stadtgebiet

Die Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft Grafenwöhr GmbH eine Tochterfirma der Stadtwerke Grafenwöhr werden auch in der zweiten Jahreshälfte 2019 im gesamten Gemeindegebiet (inklusive in den Ortsteilen Hütten und Gmünd) ein Kanalsanierungsprogramm in offener und partieller Bauweise durchführen.

Die Kanalsanierungsarbeiten werden durch die Baufirma SCHARNAGL Hoch- und Tiefbau GmbH aus Weiden und durch die Firma Dumler aus Erbendorf ausgeführt werden.

Wir weisen daraufhin und bitten bereits jetzt um Ihr Verständnis, dass es durch die Kanalsanierungsarbeiten zu Einschränkungen und Behinderungen auf den öffentlichen Verkehrsstraßen kommen kann.

Frank Neubauer
Vorstand
Stadtwerke Grafenwöhr

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. August 2019

Wir weisen alle Steuerpflichtigen darauf hin, dass am 15. August 2019 wieder die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuvorauszahlung fällig ist.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht. Sofern der Stadt kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, die fälligen Steuern termingerecht zu überweisen.

Mit Ihrer rechtzeitigen Bezahlung vermeiden Sie eine kostenpflichtige Mahnung durch die Stadtkasse.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister



15.08.2019 Frau BARBARA ARNOLD
zum 90. Geburtstag

Pfarrer Hans Bayer feiert 50-jähriges Priesterjubiläum in Mantel

In seinem Geburtsort Mantel feierte Pfarrer Bayer mit Angehörigen, Freunden und Bekannten aus seinen betreuten Gemeinden sowie Vertretern der Politik, sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Der 85-jährige Geistliche zelebrierte mit fünf weiteren Geistlichen den Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Ein Priester der Herzen mit viel Einfühlungsvermögen aber auch fortschrittlich denkend, der sein Priesteramt nicht nur als Beruf sondern als Berufung ansieht.

Festredner Pfarrer Andreas Schlagenhauer und kirchliche Vertreter seiner früheren Gemeinden würdigten seine Verdienste. Seinen Ruhesitz hat Pfarrer Bayer seit 01.09.2015 in Gößenreuth gefunden, wo er sich auch sehr wohl fühlt.

Nach dem Gottesdienst übermittelte 2. Bürgermeisterin Anita Stauber die Glückwünsche der Stadt. Es gratulierten auch der Manteler Bürgermeister Richard Kammerer und der Landtagsabgeordnete Stephan Oetzingen s. Bild.



Segen für Kolping-Jugendbanner



Auch ein Zeltlager für Kinder wurde organisiert. Die Kolpingsfamilie feierte mit fast 120 Mitgliedern am Spielplatz im Geißmannskeller. Das Wichtigste kam in diesem Fall aber zuerst: Nach der Begrüßung von Vorsitzenden Andreas Greiner wurde das neue Jugendbanner von Monsignore Karl Wohlgut gesegnet. Der Kolping-Kinderchor sang dazu: „Gott dein guter Segen“. Der Geistliche blickte auch auf die Anfänge von Kolping zurück und meinte: „Eine Gemeinschaft ist wichtig.“

Einen Segen erhielt auch die neue Bank, die Irmgard Peter gespendet hatte. Sie soll an ihren Mann Anton Peter erinnern, der 1963 zusammen mit Ossi Bäumler, Mike Hörl und

Willi Speckner Stürmer beim Kolpingturnier war. „1964 leitete Peter auch die Gruppe Jungkolping, bei der es damals 16 Neuaufnahmen gab“, erklärte Greiner.

Aktiv sei Peter auch beim Internationalen Kolpingtag in Köln gewesen. Greiner bedankte sich außerdem bei allen, die Kolping während des ganzen Jahres unterstützen. So kümmern sich Werner und Helga Arnold um die Spielplatzhütte. Wolfgang Specht und Willi Hacker übernahmen Renovierungen, Thomas Bernhard legte bei der Wasserleitung Hand an und Christian Flor sorgt stets für Gebäck.

Die Gäste ließen es sich bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem gut gehen. Für die Kinder



war wieder eine Spielstraße aufgebaut, bei der sie sich austoben konnten. Bereits zum 4. Mal beteiligte sich Familie Sheich (aus dem Irak) und steuerte Fladenbrote und ein orientalisches Topfgericht bei. Richtig spannend wurde es für die Buben und Mädchen schließlich am Abend beim Zelten.

32 Kinder und 5 Erwachsene waren dabei. Jugendliche hatten außerdem eine Nachtwanderung vorbereitet, bei der der ein oder andere Überraschungseffekt nicht fehlen durfte.

Nach einem Frühstück am nächsten Tag wurden die Zelte wieder abgebaut und die Kinder abgeholt.

Exkursionen rund um unser Jahresthema „WASSER“



Der Hochbehälter von Grafenwöhr

Wo das Grafenwöhrer Wasser, das aus dem Wasserhahn fließt, genau herkommt, das wollten die schlaun Fühse der Kindertagesstätte St. Theresia genau wissen und so machten wir uns auf den Weg zum Annaberg, genauer gesagt zum dortigen Hochbehälter.

Herr Günther Rauh erklärte uns die Abläufe in diesem blauen Häuschen, das ganz oben auf dem Berg steht. In dieser Anlage wird das Wasser aus 160 m Tiefe (so tief, dass viermal der Kirchturm hineinpassen würde) nach oben gepumpt. Das Wasser wird regelmäßig und sehr oft auf schlechte Bakterien untersucht, bevor es zu uns durch die Leitungen nach Hause oder in den Kindergarten fließt.

Täglich werden 3000 m³ Wasser gebraucht – davon werden Grafenwöhr und die umliegenden Dörfer versorgt. Im Waldbad sind zum Vergleich ungefähr 1500 m³ Wasser zum Schwimmen und Planschen.

An heißen Tagen werden sogar 4000 m³ Wasser benötigt. Deshalb ist es wichtig, dass wir bei langen und heißen Wetterperioden daran denken, Wasser einzusparen.

Beeindruckt von den Erklärungen und der Besichtigung des Hochbehälters bedankten wir uns bei Herrn Rauh für seine interessante Führung!

Die Kläranlage von Grafenwöhr

Wo fließt das Wasser aus der Toilette eigentlich hin, wenn man runterspült? Wohin fließt das Abwasser aus dem Spülbecken, der Dusche, der Badewanne? Diese und noch weitere Fragen stellten sich die Kindergartenkinder und suchten in verschiedenen Experimenten nach Lösungen.

Um tatsächlich zu entdecken, wo das Abwasser hinfließt, machten die schlaun Fühse und Hasen der Kita mit dem Bus eine Exkursion zur Kläranlage.

Dort wurden wir von Herrn Ott begrüßt. Herr Ott zeigte und erklärte uns, wie aus dem Dreckwasser sauberes Wasser wird. Zuerst gingen wir zum Startpunkt der Kläranlage, an dem das ganze dreckige Wasser der Grafenwöhrer Haushalte ankommt. Dort fließt es zuerst durch einen Rechen, hier wird der gesamte große, grobe Dreck und Schmutz herausgefiltert. Wir staunten nicht schlecht, was von den Menschen so alles in

den Abfluss geworfen wird und dort eigentlich gar nichts zu suchen hat!

Im Anschluss wird mit einer bestimmten Technik der Sand, die Fette und Öle aus dem Wasser herausgeholt.

Danach gingen wir zu einem riesigen Wasserbecken in dem viele Bakterien leben. Diese fressen den Schmutz im Wasser. Damit die Bakterien überleben können, wird immer wieder Luft in das Wasser gepumpt. Die Bakterien setzen sich so am Boden ab und das saubere Wasser bleibt oben und schwimmt weiter. Am Ende konnten wir sehen, wie das saubere Wasser wieder zurück in den Bach fließt.

Die Kinder waren sehr begeistert und fragten immer wieder interessiert nach. Nachdem der gesamte Wissensdurst der Kinder gestillt war, bedankten wir uns bei Herrn Ott für die informative und beeindruckende Führung.

Am 23. Juli schauen wir uns noch den Wasserturm an. Da wollen wir sehen und erfahren, was es mit diesem Wahrzeichen von Grafenwöhr auf sich hat und warum dieser Turm Wasserturm heißt.

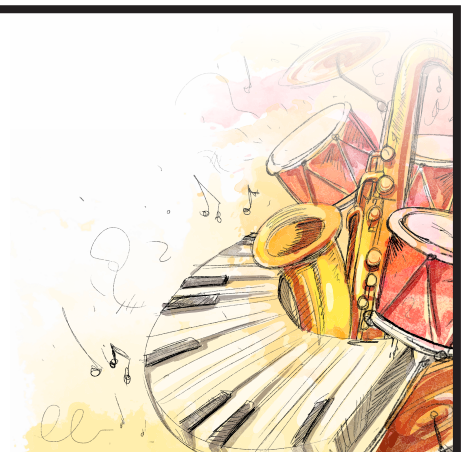
Gospel Konzert

07. SEPTEMBER 2019

AB 14.00 UHR

Freier Eintritt
STADTHALLE GRAFENWÖHR

VERANSTALTER:
MULTI CULTURAL COMMUNITY OUTREACH GRAFENWÖHR



Fischereiverein feierte zwei Tage am Kastenhaus



Walter Rimkus wurde Fischerkönig 2019.



Fabian Kohl wurde Jungfischerkönig 2019.

Traditionsgemäß findet am letzten Juniwochenende in Grafenwöhr das Fischerfest des Fischereivereins Grafenwöhr auf dem Festplatz am Kastenhaus statt. Heuer herrschte an beiden Tagen herrliches Festwetter, wobei es am Sonntag vielleicht schon etwas zu heiß war.

Am Samstag konnte Fischereivereinsvorsitzender Wolfgang Specht zum Festbeginn ersten Bürgermeister und Schirmherrn Edgar Knobloch und Brigadegeneral Christopher Norrie begrüßen, die gemeinsam am Sautrogrennen auf dem Stadtweiher an den Start gingen. Wenn sie das Rennen auch nicht gewonnen haben, war es für Brigadegeneral Norrie, der sich erst seit kurzer Zeit in Grafenwöhr aufhält, eine neue „Kampferfahrung“. Das Rennen für sich entscheiden konnte das Team >Lauchconnection< mit Marvin Rankel und Nico Lebelt.

Nach Abschluss des Sautrogrennens spielte die Stadtkapelle Eschenbach bis in die Nacht hinein zur Unterhaltung der zahlreichen Besucher, unter denen sich auch viele amerikanische Freunde befanden. An kulinarischen Köstlichkeiten wurden u.a. wieder Grillforellen, Räucherforellen und die beliebten Steckerlfische (über Holzkohle am Spieß gegarte Forellen) angeboten, die reißenden Absatz fanden. Festwirt Sebastian Arnold und sein Team hatten alle Hände voll zu tun, um die durstigen Besucher mit Getränken der Friedenfelser Brauerei zu versorgen. Wer lieber ein Gläschen Wein probieren wollte, konnte im Barzelt die Weine des Weinguts Kirchhofer aus unserer österreichischen Partnerstadt Grafenwörth kosten.



Am Sonntag kamen schon viele Gäste zum Frühschoppen und in der Mittagszeit ließen sich viele die Forellenspezialitäten schmecken. Der Sonntagnachmittag stand voll im Zeichen der Siegerehrung für das Kameradschafts- und Königsfischen sowie für die Stadtmeisterschaften im Angeln. Stadtverbandvorsitzender Gerhard Mark überreichte die Urkunden und Pokale an die Stadtmeister 2019 Andrea Danauser (Damen) Sandro Konz (Jugend) und Walter Rimkus (Herren). Nach Ehrung der Einzel- und Mannschaftssieger folgte als Höhepunkt die Proklamation der Fischerkönige. Erster Bürgermeister Edgar Knobloch kürte Walter Rimkus zum Fischerkönig 2019 und legte ihm die Königskette um. Fabian Kohl erhielt die Königswürde als Jungfischerkönig 2019.

Schirmherr Edgar Knobloch dankte dem Fischereiverein für die Ausrichtung des weit über Grafenwöhr hinaus bekannten Fischerfestes und stellte besonders die Helfer in den Ständen heraus, die bei dieser großen Hitze für die Verköstigung der Gäste sorgten.

Bis zum Ende des Fischerfestes unterhielten die „Südwind Buam“ die Festbesucher in bekannter Art.

Erster Vorsitzender Wolfgang Specht möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gebührt aber allen Festbesuchern, denn die sind das wichtigste bei einem Fest.



Malerbetrieb
Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



Busbegleiter für Schulbusse in
Grafenwöhr gesucht

Teilzeit und Geringverdiener

Kontakt: 0173 - 2313698

100 Prozent für Edgar Knobloch

CSU nominiert Bürgermeisterkandidaten

Einstimmig wählt die CSU Edgar Knobloch auf der Ortshauptversammlung zum Bürgermeisterkandidaten. In einer flammenden Rede zieht er Bilanz und erklärt seine Ziele für die nächste Legislaturperiode. Vier Kreistagskandidaten wurden nominiert.

„Ich hab ja fast schon ein Déjà-Vu von vor sechs Jahren“, analysierte Edgar Knobloch die Stimmung auf der Ortshauptversammlung der CSU. Gerade war er mit 55 Stimmen von 55 Wahlberechtigten erneut zum Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl am 15. März 2020 ernannt worden. Eine Überraschung war die erneute Nominierung nicht: Zahlreiche Redner, wie Weiden-Oberbürgermeister-Kandidat Benjamin Zeitler, Landtagsabgeordneter Stephan Oetzing und Knobloch selbst bescheinigten ihm eine vorzeigbare Bilanz. Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern schlug Edgar Knobloch als Kandidaten vor und nannte Zitate des Wahlkampfes von 2014: „Alles hat sich bewahrheitet“, zeigte er sich überzeugt.

Landrat Andreas Meier bekräftigte: „Edgar ist nicht nur mein Freund sondern als Fraktionsvorsitzender im Kreistag meine rechte Hand.“ Die 100 Prozent Zustimmung seien eine Super-Ausgangsbasis und keine Selbstverständlichkeit. Denn die Abstimmung war geheim.

Zuvor hatte Knobloch selbst um Zustimmung geworben. Der freute sich über die knapp hundert Gäste im Hotel zur Post. „Ich dachte am heißesten Tag des Julis sitzen wir vielleicht mit 20 Leuten da. Aber glauben Sie mir, ich bin der, der am meisten schwitzt“, scherzte er vor seiner Wahl.

Auf eine Vorstellung seiner Person verzichtete Knobloch: „Wenn man mich nach den vergangenen sechs Jahren nicht kennt, hab ich etwas falsch gemacht.“ Stattdessen ging er auf seine Erfolge als Bürgermeister ein. Einfach war der Start nicht gewesen: Der Vorwurf der Wahlfälschung einer Fraktion



Edgar Knobloch (Dritter von rechts) und Ehefrau Gabi (links von ihm) freuen sich über eine erneute Kandidatur für das Bürgermeisteramt und den Kreistag. Auf Kreisebene sind Johannes Stauber (Zweiter von links), Gerald Morgenstern (Dritter von links) und Anita Stauber (Zweite von rechts) vertreten. Es gratulieren Landtagsabgeordneter Stephan Oetzing (links) und Landrat Andreas Meier (rechts).

hing über der Legitimität des Stadtrats, dazu wollte er den bereits beschlossenen Umzug der Stadtverwaltung ins alte HSG-Gebäude verhindern, denn dies hätte Fördergelder gekostet und die Altstadt verwaisen lassen.

Dazu hat er den Haushalt konsolidiert, seit 2015 keine Neuverschuldung aufgenommen und 14 Millionen Euro investiert. Wichtige Projekte unter seiner Regierung waren beispielsweise die Neueröffnung des Museums, die Fertigstellung der Dorferneuerungen Gmünd und Hütten, die Sanierung von Altstadt und Schule oder die Modernisierung der Naturbühne Schönberg, die stark genutzt wird.

Zahlreiche Aufgaben stünden bevor: Die Sanierung von Waldbad, Stadthalle und Verwaltungsgebäuden. In einer neuen Amtszeit möchte er auch neue Wege gehen: „Wie kann man die jungen Leute in Grafenwöhr halten?“, sei eine Frage, der er sich

annehmen möchte. Dafür seien bereits neue Baugebiete ausgewiesen worden und 10 000 Quadratmeter Gewerbefläche allein am Gründerzentrum geschaffen worden. Zudem soll die Stadt alte Gebäude im Stadtkern erwerben und aufwerten.

Nach der erfolgreichen Nominierung erhielt Knobloch minutenlangen Applaus. Fast zur Nebensache verkam dabei seine Kandidatur für den Kreistag. Dabei werden ihm drei weitere Kandidaten folgen: Anita Stauber ist seit 18 Jahren im Stadtrat und zweite Bürgermeisterin. Gerald Morgenstern ist langjähriger Ortsvorsitzender, Stadtrat und Kreisrat. Polit-Neuling Johannes Stauber ist Beauftragter für Informationssicherheit und stellvertretender Pressesprecher am Hauptzollamt Regensburg. Alle wurden einstimmig als Kandidaten für den Kreistag gewählt. Auf Kreisebene muss ihre Nominierung am 6. Oktober noch bestätigt werden.

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobile-eschenbach.de

Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland



Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut



Der Marienplatz - Nordwestecke

Obere Torstraße 2 (Brunner, „Kulawendl“)

Das „Kulawendl“-Anwesen schließt mit seiner Breitseite den Marienplatz nach Westen hin ab, wenngleich das Haus bereits eine Nummer der Oberen Torstraße trägt. Im Laden, der heute leer steht, betrieb Frau Brunner ein Gemischtwarengeschäft. Hausherr aber war der „Gustl“. Seine beiden Schwestern Marie und Julie waren hervorragende Theaterspielerinnen. Die „Kulawendl Marie“ kam zu uns oft ins Haus und sang mir absichtlich manche Volkslieder mit falschen Tönen vor, um mich zu ärgern. Die „Kulawendl Julie“ ging ins Rheinland in Stellung und verbrachte den Krieg als Rotkreuzschwester. Nach 1945 arbeitete sie in einem Sanatorium im Vogtland/DDR. Als man sie zum Eintritt in die kommunistische Partei zwingen wollte, sagte sie nur: Ihr könnt mir meinen katholischen Glauben nicht aus dem Herzen reißen. Das bringt ihr nicht fertig. Als Röntgenschwester nahm ihre Gesundheit frühzeitig Schaden. Daraufhin schob man sie in ihre oberpfälzische Heimat ab, wo sie bald darauf starb.

Der „Kulawendl Gustl“ war Stammgast im Gasthof Eisend in der Vorstadt. Oft brummte die Wirtsstube mit den einfachen Tischen und Holzbänken. Der Gustl war ein guter Unterhalter. Gern erzählte er von seinen Kriegserlebnissen. Erhalten hat sich folgendes Diktum: „Vor Sedan san man glegn. Mir haben nur mehr glodn und gschossen, glodn und gschossen, glodn und gschossen – am Schluss homa na bloß nu gschossen.“

In lebhafter Erinnerung geblieben ist mir der „Kulawendl Hermann“ Bald nach Kriegsende – es muss 1946 gewesen sein – gab es die erste Eisend-Kirwa Ein „Kirwabaam“ wurde herbeigeschleppt und mit vielen Stangen aufgestellt – das war ein Ereignis, wie ich es noch nicht erlebt hatte. Dann stieg der „Kulawendl“ Hermann mit langen Steigeisen hinauf und hängte eine Hartwurst oben in die Krone. Der Anzer Rudi, nur ein Jahr jünger als ich, holte sie herunter mit blutenden Beinen. – 1949 spielte man auf der Naturbühne am Schönberg Theater. Man hatte sich viel vorgenommen: Schillers „Räuber“. Der Hermann gehörte zur Gruppe der Räuber. In vollem Galopp stürmte er mit



Trotz seiner einfachen Schulbildung hatte der arbeitsame Ackerbürger eine zweifellos lyrische Begabung. Den Ersten Weltkrieg verbringt er an der Front in Frankreich

Was er dort erlebt hat, bringt er auf nachdenkliche Weise zu Papier. Einfühlsam schildert er den Abschied von der Heimat. Als noch alle siegessicher in Jubelpose ein schnelles Ende des Kriegs erwarteten, macht er sich Gedanken, dass sein Platz am Tisch daheim

dem Pferd von rechts auf die Bühne und ließ den Hengst inmitten seiner Spießgesellen hochsteigen. Wir Buben in der ersten Reihe erschrecken mächtig.

Marienplatz 5 (Meiler, „Eller“)

In den 1920-er Jahren, vor der unseligen Nazizeit, kam von Zeit zu Zeit ein jüdischer Viehhändler nach Grafenwöhr. Er kaufte Kühe, Kälber und Schweine auf. Der alte „Eller“ hatte schon vorher mögliche Geschäfte ausgekundschaftet und begleitete ihn auf seinem Rundgang. Sicher fiel für ihn dabei etwas ab. Das ging jahrelang ohne Beanstandungen gut. Im Januar 1936 wurde auf einer Versammlung bekannt gegeben, dass in Zukunft jüdische Viehhändler nicht mehr in die Ställe zum Kauf von Vieh begleitet werden dürfen. Als dann bald darauf „Ellers“ Name in der Zeitung an den Pranger gestellt wurde mit dem Zusatz „der Judenknecht“, platzte dem Beschuldigten der Kragen. Voller Wut ging er schnurstracks zum Stadtoberhaupt und kaufte sich den Bürgermeister: „Du Bürscherl, du schreib ma sowas numal! Wenn i niat gwesn war, wenn i net dazwischen ganga war, häit ja dei Vater daschlag'n, weilsd in da Bäckerei niat afgstand'n und stink faal im Bett liegn bliem bist.“

In der Nazizeit gehörte schon Mut dazu, den Mächtigen zu widerstehen. Wolfgang Brunner gehörte zu den Einheimischen, die zugezogenen Parteigenossen, die keine Rücksicht auf Bekannte und Verwandte nehmen mussten, waren gefährlicher

Marienplatz 6 (Neukam, „Wedldichter“)

Josef Neukam (1884-1960) war eine nicht alltägliche Persönlichkeit, in der ganzen Stadt nur bekannt unter dem Namen „Wedldichter“. Er führte neben seiner Feldarbeit eine Zoiglwirtschaft und machte gern Musik

leer bleiben könnte

*Er ging so fröhlich und stark hinaus
Aus seinem kleinen bescheidenen Haus.
Sein Weib ging tapfer neben ihm her,
Die Kinder trugen ihm das Gewehr.
Und Jubel und Singen in allen Reihn:
Lieb Vaterland, magst ruhig sein.
Viel Pflicht und Arbeit brachte der Tag,
Die Ernte fertig in Bündeln lag.
Ein Lauschen und Warten von früh bis spät
Und morgens und abends dasselbe Gebet:
Schütz uns, Herr Jesu, das deutsche Glück,
Bring uns den Vater, den Vater zurück.
Die Stunden eilen, da draußen ist Krieg.
Die Glocken läuten, sie verkünden den Sieg.
Ein Bote klopft an des Hauses Tür:
Ein Brief vom Bürgermeister ist hier!
Seid tapfer, tapfer, ich bringe euch Leid.
Er geht so stockend, so zögernd heut':
Der Vater fiel für des Landes Ehr',
Sein Platz für immer am Tisch ist leer.
Nur Sonnenlichter sprühen darum,
Gleich Liebesgrüßen, wärmend und stumm
Und trostreich lächelt in Blumen mild
Hernieder das kleine Marienbild. –
Sie sitzen und schluchzen und sehen es nicht,
Das Lächeln, das Trösten, das viele Licht.
Da draußen jubelt's „Victoria“!*

Nach dem Krieg sitzt er beim Gottesdienst nachdenklich in unserer alten Pfarrkirche. Er schaut auf die vielen Plätze, die leer geblieben sind. Die Heimkehr blieb ihnen versagt. Sie fanden in der Fremde ein kühles Grab. Noch während des Krieges macht er sich Gedanken, wie es ihm wohl ergehen wird, wenn er wieder zu Hause sein wird.

Fortsetzung auf nächster Seite

Er kam nach dem Krieg nach Hause ins liebe Vaterland.

Dort nahm er in stiller Klause ganz leise die Laute zur Hand –

Mit Freude grüßt er die Traute – so lange da draußen entbehrt,

Nun sei mir, du liebe Laute, ein fröhliches Lied beschert.

Dann griff er mit hastigen Händen, das gab einen herben Klang –

Und tat das Herz ihm wenden und machte die Seele so bang.

Es kamen ihm jäh aus dem Streite die Toten all in den Sinn.

Er wandte sich still zur Seite und legte die Laute hin.

Josef Neukam hatte ein feinsinniges und waches Herz, das er sich bewahrt hat bis ans Ende seiner Tage. Der Nationalsozialismus konnte ihm nichts anhaben. Als man Anfang 1945 den sog. Volkssturm aus alten Männern und jungen Burschen aufstellte und ihnen den Umgang mit der Panzerfaust erklärte, rief der „Wedldichter“ laut nach vorne: „Hundert Panzerfäuste – kein Bedürfnis!“ Der anwesend Gestapomann: „Wie heißt der Mann?“ Bürgermeister Brunner erklärte ihn für geistig unzulänglich und sagte später privat zu ihm: „Noch eine solche Bemerkung und der Kopf ist ab!“

Tradition im Sommer

Einen schönen Nachmittag bereitete die Frauen-Union den Bewohnern des Pflegeheims St. Sebastian.



Bei Gegrilltem konnten sie im Freien sitzen und das gute Wetter genießen. Wer nicht mehr ganz so rüstig war, dem wurde die Bratwurst auch ans Bett gebracht. Alleinunterhalter Klaus Lingl sorgte für Stimmung und Kurzweil. Das Grillen übernahmen die Köche des Pflegeheims, während die Frauen-Union den Service übernahm und sich mit den Senioren unterhielt. Bereits zum 21. Mal waren Monika Placzek und ihr Team zu Gast, so dass das Grillfest im Sommer zur Tradition geworden ist.

KIRCHWEIH IN HÜTTEN Gasthaus Schönberger

10. - 12. August 2019, Samstag ab 18.00 Uhr

Kirchweihspezialitäten:
Gänsebrust, Ente, Rehbraten und mehr.

Es lädt herzlich ein
Fam. Schönberger



Kultur- und
Militärmuseum
GRAFENWÖHR

Kinderferienprogramm im Museum

Unter dem Motto „Zeitdetektive - wir lösen Rätsel der Grafenwöhrer Geschichte“ lädt das Kultur- und Militärmuseum am Mittwoch, 7. August 2019, von 14:30 - 17:00 Uhr zu einer spannenden Museumsrallye ein. Gemeinsam gehen wir verschiedenen Rätseln in Grafenwöhr auf den Grund. Wie war das Leben zu Großmutterns Zeiten? Was war im Mittelalter los in Grafenwöhr? Für Kinder im Alter von 7-12 Jahren, Gebühr 3 Euro, Verpflegung wird gestellt. Anmeldungen im Museum unter Tel. 09641-8501.

**Wir befinden uns von 26. August
bis 6. September im Betriebsurlaub!**

**Ab Montag, den 9. September sind wir wieder
zu den gewohnten Geschäftszeiten für Sie da.**

Promotion
& Print
Werbung und mehr
EIN UNTERNEHMEN DER DRUCKEREI HUTZLER GMBH

**druckerei
hutzler GmbH**

Im Gewerbepark 21
92655 Grafenwöhr
Telefon 0 96 41 / 4 32
www.druckerei-hutzler.de

Stadthalle erhält neues Gesicht

Bürgermeister und Stadträte finden die ersten Planskizzen zur Generalsanierung der Stadthalle sehr gelungen. Es bleiben allerdings noch einige Fragen offen.

Eine Foyer-Erweiterung mit vorgelagertem Wintergarten, Aufzug, Barrierefreiheit, einladendem Eingangsbereich, zeitgemäßer Modernisierung, energetischer Sanierung und vieles mehr. Die Stadthalle wird zum nächsten Großprojekt der Stadt Grafenwöhr. In der Stadtratssitzung war es Fachbereichsleiterin Kathrin Regler vorbehalten, dem Gremium anstelle des entschuldigten Architekten Reinhold Krausch die erste Vorplanung zu präsentieren. „Alle Wünsche des Bauausschusses wurden berücksichtigt“, betonte Bürgermeister Edgar Knobloch.

Nach dem ersten Eindruck des Planungskonzepts richtete sich der Blick zunächst auf die filigrane und lichtdurchflutete Planung für einen der Halle vorgelagerten Wintergarten. Die etwa 100 Quadratmeter große Fläche soll der Foyer-Erweiterung dienen und sich auch als Raum für kleinere Veranstaltungen eignen. Die ersten Skizzen sehen ein Konzept mit viel Licht und Glas vor. Kathrin Regler verwies auf die Möglichkeit einer Beschattungsanlage um einer zu großen Hitzebildung vorzubeugen.



Weitere Diskussionen gab es durch den Vorschlag des Architekten zur Vergrößerung des Eingangsbereiches. Diese großzügige Raumgestaltung ginge allerdings zulasten des Gaststättenbetriebs. Die Eingangssi-

tuation zwischen Stadthalle und Gaststätte sollte noch einmal überdacht werden. Nach den Anregungen des Gremiums erhielt Architekt Krausch einstimmig grünes Licht für die weitere Planung.

Günther Krist zum 85. Geburtstag

60 Jahre gewerkschaftlich aktiv

Am Tag vor seinem 85. Geburtstag wurde Günther Krist für 60 Jahre aktive Gewerkschaftsarbeit ausgezeichnet. Im Kloster Speinshart bei der Jubilarehrung wurde besonders darauf verwiesen, dass er zu den wenigen Trägern der Hans-Böckler-Medaille gehört. Sie ist die höchste gewerkschaftliche Auszeichnung die es bundesweit gibt. Seine Verdienste bei der ÖTV, in Ver.di und dem DGB hoben am Sonntag beim 85. Geburtstag besonders seine Weggefährten Hans Dagner, Martin Hottner und der Seniorensprecher der Oberpfalz Manfred Haberzeth hervor. Günther Krist bildete mit seinem Einsatz das Rückgrat im örtlichen Gewerkschaftsleben. Dabei hat er auch die Zeit miterlebt in der die Beiträge noch von Haus zu Haus eingesammelt wurden. Als Beschäftigter bei den Stationierungstreitkräften konnte er das auf und ab der Beschäftigung bei den Amerikanern hautnah miterleben. Ob schwarzer Freitag oder Auflösung der CSG-Einheiten genauso wie gewerkschaftliche Tariferfolge. Stets konnten über ein gutes Organisationsverhältnis und eine enge Zusammenarbeit mit Landes- und Bundespolitik wichtige Anliegen umgesetzt werden. Diese Geschichte hat er in einer umfangreichen Dokumentation nochmals aufleben lassen. Neuerdings treffen sich die GewerkschafterInnen einmal monatlich im Cafe Bauer und lassen nicht nur alte Zeiten



v.l. Hans Dagner, Martin Hottner, Günther Krist und Manfred Haberzeth

wieder aufleben sondern beteiligen sich auch an den aktuellen Diskussionen. Für Günther Krist und die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen ist es deshalb auch selbstverständlich die Aktiven bei ihren Aktionen

vor Ort sichtbar zu unterstützen. Zur Erinnerung an viele Seminare in der Zoiglhauptstadt übergab die Gruppe Bilder aus der „gewerkschaftlichen Laufbahn“ zusammen mit dem bekannten Kommunbrauprodukt.



Urlaubsvertretung

Vom 27.07. bis 20.08. wird Pfarrer Gilbert Mburu Kabiru aus Kenia die Urlaubsvertretung übernehmen. Pfarrer Gilbert studiert in Innsbruck und schreibt seine Doktorarbeit in Pastoraltheologie. Wir begrüßen ihn herzlich in unserer Pfarrei.

Wir freuen uns sehr, dass er in dieser Zeit des Urlaubs von Pfarrer Müller im Pfarrhaus sein wird und die Vertretung übernimmt. Pfarrer Gilbert Mburu Kabiru ist unter Tel. 09641/2239 erreichbar.

Binden der Kräuterbuschen

Am Mittwoch, 14.08. lädt der Arbeitskreis Mission, unter der Leitung von Fr. Anita Heßler, um 14.00 Uhr ins Jugendheim zum Binden der Kräuterbuschen ein. Wer sich Zeit nehmen kann und gerne helfen möchte, ist herzlich willkommen. Die Kräuter und Blumen können im Jugendheim oder im Pfarrbüro zu den Bürozeiten abgegeben werden. Bitte kein Getreide sammeln und abgeben, dieses wird von den Verantwortlichen des Missionskreises selbst besorgt.

Die Kräuterbuschen werden zu Gunsten der Mission am Mittwoch, 14.08. bei der Vorabendmesse um 18.30 Uhr in der Wolfgangsiedlung und am Donnerstag, 15.08. vor dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Alten Pfarrkirche verkauft.

Hochfest Mariä-Himmelfahrt

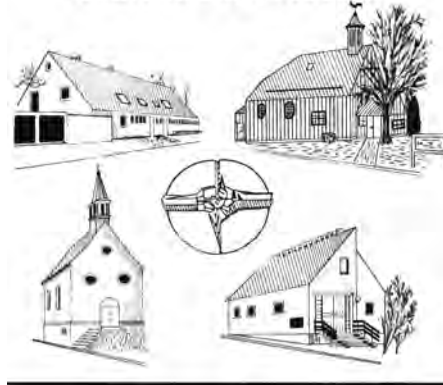
Am Donnerstag, 15.08. feiern wir das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“, das Patrozinium unserer Alten Pfarrkirche. Wir laden herzlich um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst und um 14.00 Uhr zur Andacht in die Alte Pfarrkirche ein.



Senioren-Sommerfest

Das Team der Seniorenrunde des Kath. Frauenbundes lädt herzlich zum Sommerfest am Mittwoch, den 07. August 2019 ab 14.00 Uhr in den Jugendheimgarten ein. Für Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr
04.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst
18.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

04.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst
18.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen

07.08. um 15.00 Uhr in Gmünd
21.08. um 15.30 Uhr in Grafenwöhr

Helferkreis Asyl Pressath

Herzliche Einladung an Alle zum Grillabend am Samstag, 10. August um 18 Uhr unter den Arkaden im katholischen Pfarrgarten in Pressath. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag um zu Plaudern und um internationale Speisen zu genießen!

Seniorentagsclub

Im August ist Sommerpause.

Kinderhaus Kunterbunt

12.08. bis 03.09. ist geschlossen.

Neue Telefonnummern:

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

stellv. Leitung: Andrea Seidler (09641/9268794, zugleich Kinderkrippe)

Kindergartengruppen: 09641/9268795



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten: **Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten: **Jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr.**

Im August findet kein Samstagsflohmarkt statt;

Nächster Samstagsflohmarkt: 07.09.2019

Nähere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240

E-Mail:

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



ABHOLUNG UND ANNAHME:

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF:

- Schrott & Metalle
- Altfahrzeuge
- Maschinen

ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13

92655 **Grafenwöhr**

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 15:00 Uhr

Im Wiesengrund 9

92660 **Neustadt a. d. WN**

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung:

0151-17412501



Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218

Feuerwerk von der ersten bis zur letzten Sekunde

USAREUR-Band mit Chor gibt Konzert in der Stadthalle Grafenwöhr



Das „Concert on the lawn“ (Konzert im Grünen) gab es nicht. Dafür aber ein musikalisches Feuerwerk, das die USAREUR-Band mit ihrem Chor in der Stadthalle gezündet hat.

Wegen den ungünstigen Wetterprognosen wurde das Konzert kurzfristig in die Stadthalle verlegt. „Brigadegeneral Christopher Norrie wird heute nicht nass, so wie beim Sautrogrennen am Fischerfest, betonte zweite Bürgermeisterin Anita Stauber bei der Begrüßung. Begrüßt wurden auch der Kommandeur Colonel Adam Boyd sowie die vielen anderen Gäste. Es waren fast so viele, wie bei den Weihnachtskonzerten, als

die USAREUR-Band spielte. Ein herzliches Willkommen galt auch dem USAREUR-Band-Leiter Staff Sergeant Maximilian Curtner.

„Let's go to work“ (lasst uns arbeiten), so lautete das Intro der Band. Dass diese Musik mit sehr viel Arbeit verbunden ist, ist unumstritten. Aber sowohl die acht Musiker, als auch die acht Sänger und Sängerinnen strahlten mit ihrer Musik und ihren Tänzen pure Lebensfreude aus; nicht nur bei dem Lied „Feeling good“. Zu hören waren unter anderem der Hit von Lady Gaga und Bradley Cooper „Shallow“, Camila Cabello's „Havana“ und „Use Somebody“. Bei Letzte-

rem war das Publikum gefordert, mitzumachen. Emotionen bei zarten Tönen wurden bei „Just the way you are“, dem Bruno Mars-Hit deutlich. Danach ging es mit Mega-Klängen weiter.

Getanzt wurde zuerst nur auf der Bühne, später auch vor der Bühne, als die Sänger und Sängerinnen das Publikum einfach mitrissen. Zuvor hatte sich wohl keiner getraut, den Anfang zu machen. Aber das Ergebnis war auch mega und an den lachenden Gesichtern deutlich, wie das großartige Konzert selbst.

Text und Bilder: Renate Gradl



■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73 / 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de



**Dienstleistungen
BERNHARD**

**Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malerarbeiten - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr

E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641-925855

Fax: 09641-925856

Mobil: 0160-7505208



**Ehrenamtliche Helferinnen & Helfer
sind das Rückgrat unserer
Gesellschaft.**

Mit dem Bürgerpreis wollen wir das freiwillige Engagement im karitativen, sportlichen oder sozialen Bereich würdigen. Nominieren Sie jetzt Ihren persönlichen Favoriten und Helfer von nebenan für den Bürgerpreis.

Details und Anmeldeformular auf www.vspk-neustadt.de oder in einer unserer Geschäftsstellen.



Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Frauenfrühstück wieder ein voller Erfolg

Am Freitag, 28.06.2019 fand wieder ein Frauenfrühstück im Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück sprach Kathrin Karban-Völkl zum Thema „Ich & die Anderen – Beziehungsweise glücklich“.

In der heutigen Zeit, in der immer alles schnell gehen muss, kommen Beziehungen und Freundschaften oft zu kurz. Um sich bewusst Zeit für sich und andere zu nehmen und sich zu entschleunigen, veranstaltete das Mehrgenerationenhaus ein Frauenfrühstück. Gemeinsam genossen die Teilnehmer in entspannter Atmosphäre das leckere Frühstücksbuffet und konnten sich austauschen. Anschließend eröffnete Frau Karban-Völkl ihren Vortrag mit dem Zitat „Jeder spinnt auf seine Weise, der eine laut, der andere leise.“ von Joachim Ringelnatz. Damit wollte sie den Zuhörern sagen, dass niemand fehlerlos ist, man den Anderen so akzeptieren soll wie er ist und man nicht zu früh über jemanden urteilen sollte. Dieses Zitat zog sich durch den ganzen Vortrag hindurch. Karban-Völkl las Geschichten vor, die sich um Beziehungen drehten und die Teilnehmer zum Nachdenken anregten. Zudem brachte sie immer wieder Beispiele aus dem täglichen Leben, dass der erste Eindruck nicht immer aussagekräftig ist und man sich erst ein Gesamtbild machen sollte, bevor man über jemanden urteilt. Auch stellte sie immer wieder Fragen an die Zuhörer, um ihnen bewusst zu machen, wie oft man eigentlich negativ über jemanden spricht. Zum Bei-



spiel stellte sie in die Runde, wann man das letzte Mal über jemanden gelästert hat. Auch wies sie darauf hin, dass sich Gerüchte sehr schnell verbreiten und diese, auch wenn sie sich als falsch herausstellen, nie wieder komplett aus der Welt geschaffen werden. Dazu erzählte sie eine Geschichte, in der das Gerücht mit wegfliegenden Federn verglichen wird und man nie wieder alle Federn finden kann. Über dies hinaus stellte sie heraus, dass ein Mensch ein Wesen ist, das sich im Kopf viel einbildet was gar nicht so

stimmt. Deshalb bezieht man oft Gefühlsregungen oder schräge Gesichtsausdrücke anderer auf sich selbst, obwohl diese Personen meist gar keine bösen Absichten haben. Daraufhin wurden die Teilnehmer aufgefordert, aufzuschreiben welche Personen sie wirklich glücklich machen und diesen Zettel mit den Namen immer bei sich zu tragen, um sich bewusst zu machen, wer wirklich wichtig ist. Zum Abschluss gab die Referentin noch vier wertvolle Tipps für gute Beziehungen und das alltägliche Leben.

Vereine klären auf

„Verein macht Schule“



Die Schulkinder mussten am 17. Juli nicht die Schulbank drücken, um Deutsch oder Mathe zu büffeln. Gelernt haben sie trotzdem viel; und zwar von einigen Vereinen.

„Verein macht Schule“, so lautete das Motto an diesem Schultag. Jugendbeauftragter Stefan Pappenberger hat zwischen der Schule und den Vereinen vermittelt, so dass einige Vertreter von folgenden Vereinen kamen, um die Schulkinder für ihren Verein zu begeistern. Mit dabei waren die Feuerwehr und der Spielmannszug, die Tanzmä-

dels des SV TuS/DJK, der Tennisclub, die Pfadfinder sowie das Segelzentrum, die sich auf dem Schulhof, dem Sportplatz und in der Turnhalle der Mittelschule und in der Aula der Grundschule verteilten.

Bei der Feuerwehr lernten die Kinder und Jugendlichen der 1. bis zur 8. Klasse, wie man einen Notruf absetzt. Die Kids konnten auch das Feuerwehrauto von innen begutachten und Löschen. Beim Spielmannszug wurde zugehört, was die Musikanten aus Trommel und Flöte hervorbringen können.



Sie durften aber auch die Instrumente ausprobieren und am Schluss mitspielen. Die Tanzmädeln zeigten den Schülern und Schülerinnen die ersten Tanzschritte. Wissenswertes über die Jolle erzählte Hans-Peter Posten. Beim Tennisclub zeigte Manuel Schneider einige Techniken mit dem Ball.

Rektor Thomas Schmidt und Bürgermeister Edgar Knobloch waren erfreut, dass die Vereine so ein interessantes und gutes Angebot vorstellten.

Bilder und Text: Renate Gradl



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm für August 2019

Mehrgenerationenhaus

Familienfrühstück. In Zusammenarbeit mit KOKI NEW laden wir am Donnerstag, 01.08.19 von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück ein. Das besondere Angebot ist der regelmäßige fachliche Input. Welche Themen interessieren Sie? Geben Sie uns Bescheid!

Die **Chorprobe** findet jeden Dienstag ab 19:00 Uhr statt.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Kaffeetreff für Jung und Alt geht in die Sommerpause! Wir melden uns im Herbst zurück!

Mediensprechstunde geht in die Sommerpause. Wir melden uns im September zurück!

Der **Hutza-Nachmittag** findet jeden Donnerstag um 14:30 Uhr statt. Von 26.08. – 13.09.19 entfällt der Hutza-Nachmittag. Am 08.08.19 ist wieder **Hutza-Zoigl** beim Adler.

Rückengymnastik mit Fr. Lüftner-Hack und **Tanz** mit Waltraud Atterberry sind in der Sommerpause. Im Herbst geht's wieder weiter!

Das **JUZ** geht in die Sommerpause! Im Oktober sind wir wieder zurück!

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, in dem auch das Büro der „Sozialen Stadt“ ist, ist erreichbar unter Telefon 09641 931953 oder per E-Mail: mgh-grafenwoehr@learningcampus.de. Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.mgh-grafenwoehr.de

Soziale Stadt

Bürgersprechstunde geht in die Sommerpause. Ab September sind wir wieder für Sie da!

Kaffeeklatsch vorm Bürgerladen macht Pause und ist im September wieder zurück!

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus. Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail (soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

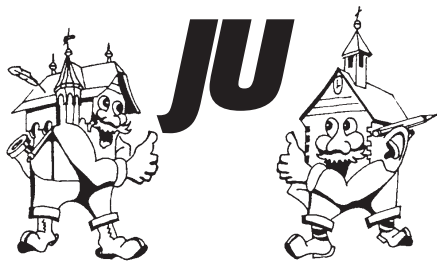
Folgende Wanderungen werden im
August 2019 besucht:

03 / 04.	Küps	WF Küps
03. / 04.	Berching	WF Berching
03. / 04.	Hainsacker	WF Hainsacker
10. / 11.	Schwarzenbach / Saale	WF Schwarzenbach
15.	Ittling	WF Ittling
17. / 18.	Crailsheim	WF Crailsheim
17. / 18.	Steinberg am See	WC Concordia Steinberg am See
31.8. - 1.9	Leinburg	WF Leinburg

Hinweis:

Die Monatsversammlung im August entfällt. Nächste Monatsversammlung am 4. September 2019.

Wichtiger Hinweis: Der Wandertag in Grafenwöhr im Oktober entfällt.



Grafenwöhr

Kinderferienfahrt der JU Grafenwöhr

Am 24. August startet die Junge Union Grafenwöhr die Kinderferienfahrt. Dieses Jahr geht es in den Freizeitpark „Plohn“ nach Lengenfeld. Jung und Alt können sich dort amüsieren und einen tollen Tag verbringen. Abfahrt ist um 7 Uhr am Marienplatz. Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant.

Es gibt keine Altersbeschränkung für die Teilnahme an der Fahrt. Kinder unter 14 Jahren müssen jedoch von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. Der Fahrpreis beträgt für Kinder bis 12 Jahre 25 EUR, ab 13 Jahre 30 EUR. Darin enthalten sind Eintritt in den Park und eine Brotzeit.

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen beschränkt. Anmeldungen nimmt Marina Placzek unter der Nummer 0160/4611088 entgegen. Der o. g. Fahrpreis ist bis zum 16.08.2019 zu überweisen.

IBAN: DE29 7706 9764 0004 0430 06

BIC: GENODEF1KEM

Verwendungszweck: Kinderferienfahrt 2019



Tagesfahrt zum Karpfham-Fest

Der CSU-Ortsverband Grafenwöhr führt am Montag, 02. September 2019 eine Fahrt nach Karpfham, einem Ortsteil von Bad Griesbach, zum weit bekannten Karpfham-Fest durch. Neben einem riesigen Vergnügungspark auf der historischen Festwiese mit 6 Festzelten und 19.000 Sitzplätzen erwartet den Besucher die Rottalschau. Es ist die größte landwirtschaftliche Gewerbeausstellung im süddeutschen Raum, bei der mehr als 400 Firmen auf 70.000 qm Freifläche und in 5000 qm Hallen ihr Warenangebot präsentieren.

Aber nicht nur aus dem Bereich Landwirtschaft hat das Fest etwas zu bieten, sondern auch Informationen über Energie, Solar, Photovoltaik, Forstgeräte, Kraftfahrzeug und vieles mehr. Das Karpfham-Fest kann auf eine lange Tradition zurückblicken und ist ursprünglich aus einem Pferdemarkt entstanden. Abfahrt ist um 07.00 Uhr am Marienplatz, Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Anmeldungen und nähere Auskünfte bei Vorstandsmitglied Dieter Placzek, Tel. 09641/2670.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr

VdK-Außensprechtag

Im August findet kein Sprechtag statt. Nächster Sprechtag

Dienstag, 3. September 2019 von 10.30 – 12.00 Uhr.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 7. August 2019** im „Neue Welt Kino-center Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird das Drama „**Kirschblüten und Dämonen**“. Zehn Jahre nach dem Tod von Rudi (Elmar Wepper) und Trudi (Hannelore Elsner) steht der jüngste Sohn Karl (Golo Euler) vor den Trümmern seines Lebens. Mit Alkohol versucht er seine schwarzen Dämonen zu ertränken. Hilfe kommt von der plötzlich auftauchenden Yu (Aya Irizuki). Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3.50 Euro bei freier Platzwahl.

Der Veranstaltungskalender für August 2019 ist bestens gefüllt

Der Monat August hat eine Vielzahl von Veranstaltungen

02.-04.08.	DAGA - Deutsch-Amerikanisches-Volksfest
07.08.	Kath. Frauenbund - Sommerfest der Senioren
07.08.	Heimatverein - Zeitdetektive - Kinderferienprogramm
07.08.	Vdk - Vdk Filmvormittag, Neue Welt Kino Weiden
09.08.	FFW Hütten - Kirwabaumaufstellen
10.08.	SV TUS/DJK - Italienische Nacht am Festplatz
11.08.	Stadt Grafenwöhr - Festival junger Künstler am Schönberg
11.08.	Geopark - Rundwanderung Kies und Sand - verlor'nes Land?
14.-15.08.	Siedlergemeinschaft St. Wolfgang - Siedlerfest zum 60. jährigen Vereinsjubiläum
15.08.	Kath. Pfarrgemeinde - Patrozinium der Mariä-Himmelfahrts-Kirche
16.-18.08.	Kulturmanagement Grafenwöhr - Schlemmerkino am Schönberg
17.08.	Heimatverein - Truppenübungsplatzrundfahrt
22.08.	FU - Kindersachenflohmarkt
24.08.	JU - Kinderferienfahrt
25.08.	Stadt Grafenwöhr - Musical „Sommer on Broadway“ am Schönberg
28.08.	BRK-Bereitschaft - Blutspende

Vorschau

07.09.	Multi Cultural Community Outreach - Gospel Konzert, Stadthalle
08.09.	Stadt Grafenwöhr u. Stadtverband - Tag der Heimat

Aktuelle Informationen und neue Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Grafenwöhr unter www.grafenwoehr.de/veranstaltungskalender

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmuedn.brk.de



Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

Fröhlich GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof

Tel. (0 92 05) 2 41

www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00

14.00-18.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr,

Di. nachm. geschlossen



Unsere Gardinen möchten
an Ihre Fenster



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plisse, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz



fliesen-gradl
Handel - Verlegung - Badkomplettsanierung

Wir bilden aus!
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger(m/w/d)
jetzt bewerben!

**Familiengerechte Bäder
Seniorengerechte Bäder
Traumbäder**

Ihr kompetenter Partner für
barrierefreie Bäder.
Wir sind erfahren mit KFW-,
Krankenkassen- und
Landkreisförderungen!

www.fliesen-gradl.de oder Facebook @Fliesen.Gradl
Tel. 09641/7318 - Neue Amberger Str. 61 - 92655 Grafenwöhr

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. August 2019
für Anzeigen 23. August 2019

Nächster Erscheinungstag:

01. September 2019



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

KFZ-Trummer**H.J. Trummer · Meisterbetrieb**

Schulstraße 28
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641 / 3812
Telefax: 09641 / 2364

**Reperaturen aller Fahrzeuge****Inspektion****HU (mit integrierter AU)****Rad und Reifen****Kfz-Elektrik****Klima Service****Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 19.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Wir sind vom 26. August bis einschl. 13. September in Urlaub

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr

B = Altstadt-Apotheke Pressath

C = Stadt-Apotheke Eschenbach

D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr

E = St.-Georgs-Apotheke Pressath

F = Apotheke Schug Eschenbach

August 2019

01 Do = A	17 Sa = B
02 Fr = B	18 So = C
03 Sa = C	19 Mo = D
04 So = D	20 Di = E
05 Mo = F	21 Mi = F
06 Di = A	22 Do = A
07 Mi = B	23 Fr = C
08 Do = C	24 Sa = D
09 Fr = D	25 So = E
10 Sa = E	26 Mo = F
11 So = A	27 Di = A
12 Mo = B	28 Mi = B
13 Di = C	29 Do = D
14 Mi = D	30 Fr = E
15 Do = E	31 Sa = F
16 Fr = F	



Hessler
Elektrotechnik

Neue Amberger Str. 22
92655 Grafenwöhr
Telefon: 0 96 41 - 93 68 68
Telefax: 0 96 41 - 93 68 60
Mobil: 01 71 - 3 04 30 63
eMail: info@elektrohessler.de
www.elektrohessler.de



Öffnungszeiten im August

Montag bis Freitag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet
Samstags geschlossen!

Ab Montag, den 02. September sind wir wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten für Sie da.



Danksagung

Wir sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott,
die ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Theresia Schmidt

* 6.6.1929 + 25.6.2019

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Müller und dem Chor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Frau Zitzmann für das Beten des Rosenkranz.
Der Gemeinschaftspraxis Dr. Tilgener u. Dr. Schultes mit Team.
Frau Hildegard Haupt für die Betreuung und Sterbebegleitung.
Dem Pflegepersonal des Seniorenheim St. Sebastian.
Dem Frauenbund, allen Freunden, Verwandten und Bekannten die uns in der
schweren Zeit unterstützt und zur Seite gestanden haben.

In stiller Trauer:

Grafenwöhr, im Juni 2019

Töchter: Roswitha Schreml, Margit Lehl
mit Familien



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung
TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seiner
Mitglieder

Norbert Wurdack

Der Verstorbene trat dem TuS Grafen-
wöhr am 01.01.1989 bei und war 30 Jahre
Mitglied in unserem Verein. Er war ein
treuer Besucher der Heimspiele unserer
Fußballmannschaft.

Willi Fenzl

Der Verstorbene trat dem TuS Grafen-
wöhr am 01.01.1955 bei und war 64 Jahre
Mitglied in unserem Verein.

Er war ein begeisterter Eisstockschütze
und bis ins hohe Alter aktiver Spieler in
der Eisstocksparte.

Unseren verstorbenen Mitgliedern wird
die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein
ehrendes Gedenken bewahren.



Wir danken allen herzlich, die meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater und Opa

Willi Fenzl

ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden
bekundet haben.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an das Pflegeteam vom „Haus St.
Laurentius“ Eschenbach mit Seelsorger Pfarrer Süß, Stadtpfar-
rer Müller und dem Chor unter der Leitung von Herrn Reichl,
für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, allen Ver-

wandten, Freunden und Bekannten, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt
und zur Seite gestanden haben.

Grafenwöhr, im Juli 2019

In stiller Trauer:

Maria Fenzl mit Angehörigen

Kleinanzeigen

Suchen

Küchenhilfe für Vollzeit und Teilzeit,
ab sofort.

Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 8/1

Suchen

Wir suchen Verstärkung für unser Team
Bar-, Theken-, Service- und Küchenpersonal
Tel. 0179/5213417

Zu Vermieten

Schöne DG Wohnung 75qm in 3 Fam. Haus,
ruhige Lage Grafenwöhr ab Okt. zu
vermieten. Die Wohnung hat eine
Einbauküche, Wohnzimmer, Gästezimmer,
Schlafzimmer, Bad mit Fenster, kleiner
Abstellraum mit Fenster und einen Keller.

Miete kalt: 400 Euro, Nebenkosten: 100 Euro.

Anfragen bitte unter Tel. 0151/22619691

Suche

Putzstelle für Privathaushalt, 2-3 Std. Woche
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 8/2



AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE

VR-BankingApp

Sicherheit spielt hier die Hauptrolle.
Bequemes und flexibles Banking.



Banking - Immer und überall
Download im AppStore
Jetzt auf Ihrem Smartphone installieren

**Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG**

Geschäftsstelle Grafenwöhr: Tel.: 09641/9204-0 - info@rb-onw.de - www.rb-onw.de

Banking jederzeit und überall
Multibankenfähig
TÜV Rheinland zertifiziert (Datenschutz/-sicherheit)

Jetzt downloaden und eine emoji Luftmatratze gewinnen!

© Raiffeisenbank NordWest eG 2019

Leistungsstark, kompetent & zuverlässig

■ IMMOBILIEN + SERVICE ■ GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE
■ HAUSVERWALTUNG ■ GRÜNLANDPFLEGE
■ HAUSMEISTERSERVICE ■ PROBLEMBAUMFÄLLUNG
■ WOHNUNGSAUFLÖSUNG ■ WINTERDIENST

HAUSMEISTER SERVICE vor Ort!
EZ Erich Zehrer
Ihr Dienstleistungspartner

Leistungsstark, kompetent & zuverlässig

Gossenstraße 47 tel. 0 96 45 / 62 31 mobil 0175 / 40 444 83
92676 Eschenbach fax 096 45 / 91 83 02 zehrer@gmx.de



Sonderangebote August 2019

vom 01.08. - 09.08.2019

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kamm o. B. "Sonntagsbraten"	1kg	4,99
Gulasch gemischt	1kg	6,50
Wurstsülze hausgemacht	100g	-,69
Puten-Aufschnitt vielfach sortiert		
Hausmacher Leberwurst grob	100g	-,75
Pfefferwürstchen		
Paprikawürstchen	100g	-,95
Wacholderschinken gekocht hell + dunkel	100g	-,99
Truthahn-Salami (mit Schweinefleisch)	100g	1,19

Aus der Salat- & Käsetheke

Bay. Wurstsalat täglich hausgemacht	100g	-,69
Fol Epi 50% Fett i. Tr.	100g	1,89

Aus dem SB-Regal

Grillhaxen Stück ca. 600g	1kg	4,59
-------------------------------------	-----	------

vom 12.08. - 21.08.2019

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kotelett m. B. natur, portioniert	1kg	4,50
Falsche Lende aus der Rinderschulter "ideal als Sonntags- oder Sauerbraten"	1kg	8,90
Fleischwurst abgebunden oder im Ring		
Puten-Regensburger	100g	-,69
Leberwurst fein im Naturdarm	100g	-,79
Pizza-Salami hausgemacht	100g	-,85
Bierschinken	100g	-,99
Krustenschinken ofengebacken	100g	1,29

Aus der Salat- & Käsetheke

Tacco-Salat hausgemacht	100g	-,75
Frischkäse mit Lauch	100g	-,99

Aus dem SB-Regal

Bacon geräuchert dünn geschnitten, Pckg. 500g "ideal für amerikanisches Frühstück"	Pckg.	3,99
---	-------	------

vom 22.08. - 30.08.2019

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Krustenbraten o. B. (Schulter)	1kg	3,99
Schweine-Filet lang mit Kopf frisch	1kg	9,99
Pfälzer Leberwurst hausgemacht	100g	-,69
Presssack vielfach sortiert		
Römerbraten *rein Pute*	100g	-,75
Debrecziner "das feurige Würstchen"	100g	-,79
Kassler o. B. mager und saftig	100g	-,99
Salami ummantelt diverse Sorten	100g	1,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Kosakensalat hausgemacht	100g	-,75
Edamer light 30% Fett i. Tr.	100g	-,89

Aus dem SB-Regal

Bauernseufzer Beutel: 700g (100x700g) heiß und kalt ein Genuss	1kg	7,50
---	-----	------